

TOURNEEDATEN 2020

STUTTGART, THEATERHAUS

26.03.2020 20:15
27.03.2020 20:15
28.03.2020 20:15
29.03.2020 18:15
01.04.2020 20:15
02.04.2020 20:00
03.04.2020 20:00
04.04.2020 20:00
05.04.2020 18:15

www.flamencos-enroute.com

35 Jahre Tanzcompagnie Flamencos en route

Choreografie und Konzept
Brigitta Luisa Merki

rondo flamenco



In ihrer Jubiläumssaison «35 Jahre Flamencos en route» nimmt die Tanzcompagnie ihre viel gepriesene Kreation «rondo flamenco» in neuem Glanz nochmals ins Programm auf.

Ein Szenario, in dem Tanz, Gesang und Musik sich der Dynamik eines wirbelnden Kreistanzes hingeben. Musikalische Kostbarkeiten blühen in neuen Gesangsinterpretationen auf. Sie entführen die Tanzenden in ein musikalisches Rondo, das zarte tänzerische Dialoge hervorbringt und Hand in Hand mit virtuoson Tanz- und Liedformen unterschiedlicher Zeitepochen spielt. Tieftraurige Melancholie und fröhliche Ausgelassenheit paaren sich in den szenischen Tableaus des Rondo Flamenco und loten die Flamencokunst mit viel Verve in feinsten Nuancen aus.

Medieninformation «rondo flamenco» Tanzcompagnie Flamencos en route

<u>Mitwirkende</u>	2
<u>Tourneedaten</u>	3
<u>Tanzcompagnie Flamencos en route</u>	4
<u>Biografie Brigitta Luisa Merki</u>	5
<u>Pressestimmen</u>	6
<u>Der Kreis – das Rondo</u>	8
<u>Rondo flamenco in Tanz und Musik</u>	9
<u>Pressematerial Links</u>	10

Mitwirkende

Choreografie und Konzept Brigitta Luisa Merki

Tanzensemble Natalia Alcalá, Carmen Iglesias, Carmen Yanes
Eloy Aguilar, Eduardo Leal, Javier Sanchez

Musikensemble

Gesang Alberto Funes, Karima Nayt, Rocío Soto

Gitarre Juan Gomez, Pascual de Lorca

Perkussion Javier Valdunciel

Kostüme Carmen Perez Mateos

Licht Karl Egli

Ton Amadis Brugnoli, audiopool

Produktion Pitt Hartmeier

Fotos Alex Spichale

Grafik Rose Müller



Tourneedaten

«rondo flamenco»

Tourneedaten 2020

Stuttgart, Theaterhaus

26.03.2020 20:15

27.03.2020 20:15

28.03.2020 20:15

29.03.2020 18:15

01.04.2020 20:15

02.04.2020 20:00

03.04.2020 20:00

04.04.2020 20:00

05.04.2020 18:15

Vorverkauf:
www.theaterhaus.com

www.flamencos-enroute.com



Tanzcompagnie Flamencos en route

Die Tanzcompagnie Flamencos en route unter der künstlerischen Leitung von Brigitta Luisa Merki ist eine einzigartige und eigenwillige Erscheinung in der Schweizer Tanzlandschaft. Sie steht für die Entwicklung einer innovativen Tanzsprache auf der Basis des spanischen Tanzes.

Dank ihrer Eigenständigkeit und dem hohen künstlerischen Anspruch ihrer Tanz- und Musikkreationen hat sie sich einen Namen auch auf internationalen Bühnen geschaffen.

Der Name Flamencos en route ist Programm geworden: Aufbrechen, um niemals anzukommen. In der Saison 2019/2020 feiert Brigitta Luisa Merki mit ihrer Compagnie das 35-jährige Jubiläum.

In den 35 Jahren sind über 40 abendfüllende Produktionen und unzählige Kurzstücke entstanden, welche ein breitgefächertes Tanz-, Theater- und Musikpublikum begeistern. Für die einzelnen Produktionen formiert sich das international besetzte Tanz- und Musikensemble unterschiedlicher kultureller Stile und Sparten immer wieder neu.

Die Zusammenarbeit der künstlerischen Leiterin Brigitta Luisa Merki mit der Tänzerin und Choreografin Susana und dem Komponisten Antonio Robledo beeinflusste ihre künstlerische Entwicklung entscheidend. Die Weiterführung des tänzerischen und musikalischen Erbes der Flamencokunst und der lebendige Dialog mit bildenden Künstlerinnen und Künstlern, zeitgenössischem Tanz und moderner Lyrik verleiht ihren Gesamtkunstwerken ein unverwechselbares Profil.



Choreografin

Choreografie-Verzeichnis

Brigitta Luisa Merki

- 2019 ay! viñetas de Lorca
 2019 feu sacré
 – in Zusammenarbeit mit dem Kloster Fahr
 2019 IKARUS, stirb oder flieg
 (tanz&kunst königsfelden)
 2018 rondo flamenco
 2018 kopfüber (tanz&kunst königsfelden)
 2017 Bolero . Tanz der Feuer taube
 (tanz&kunst königsfelden)
 2017 Mosaico
 – in Zusammenarbeit mit David Coria
 2016 à Miró
 2016 leise brüllen (tanz&kunst königsfelden)
 2015 Ritual & Secreto
 2015 adónde vas Siguriya?
 2014 haiku flamenco
 2014 perlas peregrinas
 2014 siesta
 2014 babel überall (tanz&kunst königsfelden)
 2013 paso por paso
 2013 babel. torre viva (tanz&kunst königsfelden)
 2012 canto amor
 2011 orfeo . eurídice . das paradies
 (tanz&kunst königsfelden)
 2011 el rubí
 2010 2 Königinnen
 2010 Aswan-Stimmen
 2009 a flor de piel
 2009 Florescencia
 2009 caleidoscopio (tanz&kunst königsfelden)
 2008 ¡mírame!
 2008 a solas y a dos
 2007 resonancias (tanz&kunst königsfelden)
 2006 afán
 2005 Hautnah
 2005 El círculo mágico
 2004 Caprichos Flamencos
 – in Zusammenarbeit mit Joaquin Ruiz
 2004 Antonia y Antoñita
 2003 Centaura y Flamenca
 2002 tránsito flamenco
 2001 Laberinto Soledad
 2001 Fragmentos II
 2001 Fragmentos I
 2001 Impresiones Flamenca
 1999 Soleá and the Winds
 – in Zusammenarbeit mit Colin Connor, USA
 1997 El canto nómada
 1996 Capricho Amor
 – in Zusammenarbeit mit Bruno Argenta
 1996 Calixto y Melibea
 1995 Verbena
 1994 Rondón
 1994 Circo de Sevillanas
 1993 Gritos
 1992 Fiesta Flamenca
 1991 Entre mariposas negras
 1989 Nocturnos
 1983 Fantasias de una Flamenca



Brigitta Luisa Merki

Choreografin und künstlerische Leiterin
Tanzcompagnie Flamencos en route

1984 gründet sie die Tanzcompagnie Flamencos en route, für welche sie seit 1994 die künstlerische Verantwortung trägt.

2004 wurde Brigitta Luisa Merki für ihr innovatives Wirken im Tanz mit dem Hans-Reinhart-Ring, der höchsten Auszeichnung im Theaterschaffen der Schweiz, geehrt.

Die Choreografin fand ihre eigene Handschrift in der langfristigen Entwicklung einer zeitgenössischen Tanzsprache aus dem Geist des spanischen Tanzes. Sie entstaubt den Flamenco, renoviert ihn und gibt ihm einen Platz in der Tanzkunst der Gegenwart. 1999 erhielt sie den Kulturpreis der AZ-Mediengruppe Schweiz.

Für ihre Choreografien lässt sie sich inspirieren von Lyrik ebenso wie vom aktuellen Zeitgeschehen. Ihre Zusammenarbeit über Sparten hinweg bedingt die Kunst des Vertrauens in Tradition und künstlerische Zukunftsvision und den Dialog zwischen verschiedenen Kulturen.

Seit vielen Jahren widmet sich Brigitta Luisa Merki einer intensiven pädagogischen und choreografischen Tätigkeit im In- und Ausland.

2007 gründet sie den Tanzzyklus «tanz & kunst königsfelden», ein spartenübergreifendes Tanzprojekt, das Tanz, Musik und Visuelle Künste vereint. Im Zweijahresrhythmus entstehen Gesamtkunstwerke, die eigens für die Klosterkirche Königsfelden in Windisch / AG kreiert werden.

Seit 2012 ist tanz & kunst königsfelden ein «Kultureller Leuchtturm» des Kantons Aargau.

Forschende Grenzüberschreitung

Was Brigitta Luisa Merkis Stücke aber am nachdrücklichsten prägt, ist die Wahrhaftigkeit ihrer Kunst: Nie bleibt sie an einer gefälligen Oberfläche, sondern legt die verborgenen Dialoge frei, die zwischen den Epochen und Kulturen, zwischen Wort, Bild, Musik und ihrer Kunst, dem Tanz bestehen.

Angela Reinhardt, Tanzjournalistin, Stuttgart
Januar 2018

Als behutsame, aber machtvolle Revolutionärin konfrontiert Brigitta Luisa Merki ihre ureigenste Sprache, den Flamenco, mit anderen Künsten und Kulturen, um seine Seele noch besser zu verstehen. Mit großer Freiheit, mit einer umfassenden Kenntnis von Literatur, Musik und Malerei, vor allem aber mit einer Herzensbildung, wie sie heute in den Künsten so selten geworden ist, erweitert sie ihn über seine vermeintlichen Grenzen hinaus, eloquent nicht nur in ihrem eigenen Vokabular, sondern in so vielen anderen Tanzsprachen vom Ballett bis zur Moderne. Dabei führt ihre Suche sie weg von der effektgebundenen Virtuosität hin zur dramatischen Kunst und zum Gesamtkunstwerk, ob sie uns einen ganzen Mythos an einem Abend erzählt oder ihr klug gewähltes Thema in Bildern und Porträts von klarer, suggestiver Kraft umkreist. Sie arbeitet mit starken, eigenwilligen Persönlichkeiten, die immer wieder unterschiedliche Farben in ihre Stücke einbringen.

Viel früher schon als manch wichtige Vertreter des Nuevo Flamenco in Spanien begann die Choreografin mit ihrer forschenden Grenzüberschreitung. Wie organisch, wie elegant oder konfrontativ sie die Elemente des Flamenco erweitert, das erfordert ein tiefes Verstehen seiner Formen, Schritte und Strukturen; ihr Flamenco ist immer auch ein Nachdenken über den Flamenco. Wie nirgendwo anders erfährt man in ihren Werken vom großen Reichtum der spanischen Kunst, der spanischen Geschichte.

Was Brigitta Luisa Merkis Stücke aber am nachdrücklichsten prägt, ist die Wahrhaftigkeit ihrer Kunst: Nie bleibt sie an einer gefälligen Oberfläche, sondern legt die verborgenen Dialoge frei, die zwischen den Epochen und Kulturen, zwischen Wort, Bild, Musik und ihrer Kunst, dem Tanz bestehen. Sie verändert die Kunst, die sie liebt, aus sich heraus, ohne ihre Tradition zu brechen oder zu verlieren.



Pressestimmen rondo flamenco

Wer im Kreis ins Zentrum gelangen will, muss auf den Punkt kommen. Flamencos en route ist das auf hohem Niveau gelungen.

Marianne Mühlemann
Der Bund, 20. Dezember 2018

(...) Das Ensemble Flamencos en route legt in der Dampfzentrale eine musikalisch-tänzerische Zündschnur durch drei Kontinente aus und überwindet kulturelle Unterschiede spielend. Alles da, was Fans sich wünschen: Flamencotanz in Perfektion. Virtuosität, Humor, atmende Stille. Im Kreis erlebt man hier die Aufhebung von Hierarchie und die Versöhnung von kulturellen Gegensätzen.

Brigitta Luisa Merkis ruhige, kenntnisreiche, aber rebellische künstlerische Handschrift lässt sich aus hundert Flamenco-Handschriften heraus erkennen

Sonja L. Bauer
ANDA – Zeitschrift für Flamenco, 23. März 2019

Brigitta Luisa Merki weiss, was es braucht, um ihr Publikum zu begeistern: Ohne Kitsch, ohne Schleifen und Blümchen, aber mit der Essenz des Wesentlichen. Damit, was den Menschen umtreibt: Liebe, Scheitern, Schmerz, Begehren, Trennung, Tod. Einsamkeit und Verlust. Aber auch Wachstum, Erkenntnis, Entscheidung, Reifung, der Lebensprozess an und für sich. (...)

Flamencokunst, die ans Herz geht

az, Aargauer Zeitung
18. Oktober 2018

(...) Die Choreografie von Brigitta Luisa Merki umkreist das Tanz- und Musikensemble mit einem feinen Faden. Er dreht sich in allen Farben durch die tänzerischen Bilder und musikalischen Landschaften und lässt dabei ein dicht verwobenes menschliches Szenario entstehen. Tieftraurige Melancholie und witzige Ausgelassenheit paaren sich in den szenischen Tableaus dieses Rondos und loten die Flamencokunst mit viel Verve in feinsten Nuancen aus. (...)

Vollständige Presseartikel und weitere:
<https://www.flamencos-en-route.com/27-0-Presse+Detail.html?id=62#a304>

Pressefotos Download:
<https://www.flamencos-enroute.com/52-0-Pressmaterial+rondo+flamenco.html>

www.flamencos-enroute.com

Der Kreis – Das Rondo

Picasso's tanzende Menschen im Kreis stehen für Frieden und Gemeinschaft, für emotinale Momente. Die Form des Kreistanzes ist eine Urform im Tanz und ist in allen Kulturen angesiedelt. Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Sparten, Stile und Herkunft haben dieses Motiv in ihren Ausdrucksformen aufgenommen.

Das Rondo in der Musik

(Köck Leonhard)

Das musikalische Rondo umschreibt (kurzgefasst) eine musikalische Form, bei der sich das Hauptthema mit kontrastierenden Themen oder Zwischenteilen abwechselt. Wolfgang Amadeus Mozart und andere Komponisten des 18. Jahrhunderts bauten ihre Rondo-Kompositionen oft nach dem Muster A B A C A B A auf. Das Rondo des 18. Jahrhunderts ist eine Spätform des mittelalterlichen Tanzliedes, des Rondeau – eines Rundgesanges, der zwischen Soloteil (Couplet oder Copla) und Chorantwort (Refrain) abwechselte. Aus diesem, später auch mehrstimmig gesungenen Tanzlied entwickelte sich die Instrumentalform Rondo. Die Überleitung in den Refrain ist der schwierigste, aber auch wirkungsvollste Teil des Rondos. Er muss so gewinnend wie möglich sein, denn die Wiederkehr des Refrains soll als befriedigende Überraschung empfunden werden. Im Übrigen gibt es für das Rondo keine Regeln.



Rondo flamenco in Tanz und Musik

Das Konzept des Rondo flamenco wendet die Rondoform sehr frei an, indem es tänzerische und musikalische Themen und Formeln erforscht, die sich in unterschiedlichen Kulturen entwickelt und durchmischt haben. Das Rondo flamenco nimmt Themen aus dem europäischen, argentinischen, kubanischen und arabischen KlangszENARIO auf und mischt sie neu auf.

Ausgehend von den bekannten Cantes de Ida y Vuelta – den Gesängen des Hin und Zurück – findet sich z.B. ein reicher Fundus an musikalischen Themen aus Südamerika, die den Weg nach Europa gefunden haben. In umgekehrter Weise haben sich europäische Themen in Südamerika mit den dortigen Klängen vermischt und kamen in neuer Form wieder zurück nach Europa. Sie werden heute von MusikerInnen und SängerInnen unterschiedlichster Stile und Sparten neu interpretiert. Im Besonderen sind diese Gesänge und Melodien auch in einer eigenen Sparte der heutigen Flamencogesänge zu finden. Herausragend sind in diesem Bereich: Vidalitas, Colombianas, Milongas, Guajiras, Boleros, Rumbas, Tangos, Tanguillos.

Für eine tänzerische Interpretation sind diese musikalischen Präziosen besonders reizvoll, da sie sich ursprünglich aus der «Volkseele» entwickelt haben und dadurch emotional sehr treffsicher sind, respektive sofort verbindend wirken. Die Melodien und Gesänge umfassen tieftraurige bis witzige und fröhliche Themen.

Das Rondo flamenco von Flamencos en route ist inspiriert von Bildern, welche diese elementaren Momente im Tanz aufgenommen, auf ihre Weise interpretiert haben und in denen sich die archaische Ausdruckskraft des Tanzes in Form und Farbe manifestiert.

Im tänzerisch-musikalischen Rondo flamenco sind sie alle verdichtet und in szenischen Tableaus miteinander verbunden. Auf einem gemeinsam ertanzten, emotionsgeladenen Tanzplateau unter dem Ideenhimmel «Rondo» finden die wiederkehrenden Formeln und Refrains des Rondo flamenco zu neuen tänzerischen und musikalischen Experimenten.

Das Rondo flamenco bewegt sich in einem szenischen Raum, in dem Tanz und Musik hin- und herschwingen zwischen unterschiedlichen kulturellen Schauplätzen. Sie entstehen immer aus der Mitte heraus. Aus dem ursprünglichen Bedürfnis des gemeinsamen Erlebens in Form eines Kreistanzes, aber auch im Paartanz oder im exstatischen Solo.



Links Pressematerial «rondo flamenco»

Pressematerial und Druckfähige Bilder unter:
<https://www.flamencos-enroute.com/52-0-Pressmaterial+rondo+flamenco.html>

Pressestimmen unter:
<https://www.flamencos-enroute.com/27-0-Press+Detail.html?id=62>

Medieninformation «rondo flamenco»

Februar 2020

www.flamencos-enroute.com



SWISSLOS
Kanton Aargau

AARGAUER
KURATORIUM

STADT BADEN

MIGROS
kulturprozent



PR ● HELVETIA
■ Γ



Gönnerkreis Flamencos en route